



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Peter Lehnert und Barbara Ostmeier (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Wissenschaft

Vorbemerkung der Landesregierung:

Bei den zum Schuljahr 2013/14 genannten Lehrerplanstellen handelt es sich um das Zuweisungsvolumen an die einzelne Schule zum Stichtag der Abfrage. Die für das Schuljahr 2014/15 genannten Zuweisungen bilden den aktuellen Planungsstand ab.

Die Planstellenzuweisung erfolgt regelmäßig ca. fünf Monate vor Schuljahresbeginn. Dieser frühe Zeitpunkt bietet den Vorteil, dass die Schulen Planungssicherheit erhalten, und er ermöglicht ferner eine vorausschauende Personalbewirtschaftung (z. B. im Hinblick auf Neueinstellungen). Auf der anderen Seite können sich danach noch Sachverhalte ergeben, die es unter Umständen erforderlich machen, die schon erfolgte Planstellenzuweisung fortzuschreiben.

Planstellenzuweisung im Kreis Pinneberg

1. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Grundschulen im Kreis Pinneberg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede Grundschule angeben)?
 - a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Grundschulen im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Grundschule angeben)?
 - b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Grundschule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Grundschule angeben)?

Antwort 1:
Siehe Anlage 1, Tabelle 1.

2. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Regionalschulen im Kreis Pinneberg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte jede Regionalschule angeben)?
 - a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Regionalschulen im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Regionalschule angeben)?
 - b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Regionalschule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Regionalschule angeben)?

Antwort 2:
Siehe Anlage 2, Tabelle 2.

3. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Kreis Pinneberg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zu - gewiesen worden (bitte für jede Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe angeben)?
 - a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe angeben)?
 - b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe angeben)?

Antwort 3:
Siehe Anlage 2, Tabelle 3.

4. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe im Kreis Pinneberg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede Gemeinschaftsschule mit einer Oberstufe angeben)?
 - a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe im Schuljahr 2013/14 und

wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe angeben)?

- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Regionalschule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe angeben)?

Antwort 4:

Siehe Anlage 3, Tabelle 4.

5. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Gymnasien im Kreis Pinneberg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jedes Gymnasium angeben)?

- a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Gymnasien im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jedes Gymnasium angeben)?

- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jedem Gymnasium im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jedes Gymnasium angeben)?

Antwort 5:

Siehe Anlage 3, Tabelle 5.

6. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Förderzentren im Kreis Pinneberg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jedes Förderzentrum angeben)?

- a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Förderzentren im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jedes Förderzentrum angeben)?

- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jedem Förderzentrum im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jedes Förderzentrum angeben)?

Antwort 6:

Siehe Anlage 4, Tabelle 6.

7. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen beruflichen Schulen im Kreis Pinneberg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede berufliche Schule angeben)?

a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen beruflichen Schulen im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede berufliche Schule angeben)?

b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder beruflichen Schule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede berufliche Schule angeben)?

Antwort 7:

	Planstellenzuweisung Sj. 2013/14	Planstellenzuweisung Sj. 2014/15
Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg	122,8	123,6
Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	127,7	126,2

zu a) Im Schuljahr 2013/14 besuchten 3.578 Schülerinnen und Schüler die Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg und 3.165 Schülerinnen und Schüler die Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn.

Anmeldezahlen werden vom MBW nicht erhoben. Begründet durch die Berufsschulpflicht (§ 23 SchulG) und der Zuständigkeit der Schule (§ 24 SchulG) können verlässliche Zahlen erst zum Schuljahresbeginn ermittelt werden.

Die Aufnahme in die vollzeitschulischen Bildungsgänge der berufsbildenden Schulen erfolgt im Rahmen der von der Schule festgesetzten und mit der Schulaufsicht abgestimmten Aufnahmekapazitäten.

zu b) Eine Schätzung der zu erwartenden Schülerzahlen für das Schuljahr 2014/15 ist zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. Ca. 65% der Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen sind aufgrund eines Ausbildungsvertrages berufsschulpflichtig. Ferner müssen alle Schülerinnen und Schüler in die Berufseingangsklassen aufgenommen werden, die berufsschulpflichtig sind und keine Ausbildung absolvieren oder eine Vollzeitschulform besuchen (§§ 23 f SchulG). Da noch nicht bekannt ist, wie viele Ausbildungsverträge in den Regionen abgeschlossen wurden bzw. noch in den nächsten Monaten abgeschlossen werden, ist eine aussagefähige Schätzung nicht möglich.

Tabelle 1 - Grundschulen

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15 ¹⁾	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
Grundschule Appen	9,7		213	42	200	56
Grundschule Bönningstedt	14,7		192	39	200	52
Grundschule Borstel-Hohenraden	110		110	24	109	28
Hermann-Löns-Schule	6,3		153	34	142	33
Friedrich-Ebert-Schule	18,9		330	84	355	90
Grundschule Hafenstr. 2	13,2		261	62	265	72
Grundschule Hairholz	14,9		264	53	261	58
Grundschule Kaltenweide	19,6		366	92	352	90
Timm-Kröger-Schule	12,6		227	52	235	66
Astrid-Lindgren-Schule	13,2		257	55	260	67
Grundschule Haseldorfer Marsch	10,5		146	30	144	39
Peter-Lunding-Schule	5,7		120	24	130	35
Grundschule Heidgraben	6,4		121	27	101	29
Grundschule Heist	4,6		88	25	93	27
Grundschule Hemdingen - Eilerhoop ²⁾	7,9		153	43	123	23
Grundschule Hömerkirchen	7,9		133	23	126	26
Heinrich-Eschenburg-Schule	6,3		126	27	132	33
Grundschule Klein Nordende-Lieih	15,5		253	52	250	60
Grundschule Kölln-Reisiek	6,6		110	27	111	37
Bilsbek-Schule	12,1		196	44	198	57
Grundschule Moorrege	8,2		171	42	163	37
Hans-Claussen-Schule	12,7		222	49	226	72
Helene-Lange-Schule	29,7		393	76	406	104
Grundschule Rübekamp	13,7		210	43	202	40
Grundschule Thesdorf	15,0		243	59	253	73
Schule Waldenau	7,3		121	31	123	30
Goethe-Schule	13,2		213	66	203	38
Waldschule	12,6		204	48	211	66
Brüder-Grimm-Schule	11,8		214	45	232	76
Erich Kästner Schule	9,2		144	22	150	47
Gorch-Fock-Schule	16,9		303	82	312	79
Grundschule Allemeinde	12,6		214	56	233	63
Grundschule Seester	4,6		88	18	89	22
Grundschule Wiepeldorn	10,9		207	44	220	65
Grundschule Tangstedt	9,9		119	35	114	21
Fritz-Reuter-Schule	13,6		276	81	296	82
Friedrich-Ebert-Grundschule	16,5		272	73	271	68
Grundschule Birkenallee	19,2		288	73	311	73
Albert-Schweitzer-Schule	29,1		431	115	462	123
Grundschule Alistadt	21,8		356	82	341	94
Moorwegschule	15,3		305	68	331	104
Grundschule Bickbargen	17,2		315	62	316	93
Grundschule Mühlenberg	12,4		234	61	239	46
Johannes-Schwennesen-Schule	9,3		193	56	190	43
James-Krüss-Schule	14,2		271	56	261	69

¹⁾ Eine schulbezogene Planung für das Schuljahr 2014/15 ist derzeit noch nicht erfolgt.

²⁾ Zum 01.08.2014 wird der Standort Eilerhoop organisatorisch mit der Gemeinschaftsschule Bramstedt verbunden. Daher ist die Schülerzahl in den Daten in Tabelle 3 enthalten.

Tabelle 2 - Regionalschulen

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15 ¹⁾	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
Schulzentrum Nord	43,9		600	23	533	27
Regionalschule am Himmelsberg	30,9		505	0	472	0
Comenius-Schule Quickborn	41,0		724	0	674	0
Rosenstadtschule Uetersen	42,4		687	0	673	0
				JgSt.5		JgSt. 5
				51		60
				81		54
				89		75
				75		82

¹⁾ Eine schulbezogene Planung für das Schuljahr 2014/15 ist derzeit noch nicht erfolgt.

Tabelle 3 - Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15 ¹⁾	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
Grund- und Gemeinschaftsschule an der Bek	39,7		781	90	813	89
Grund- und Gemeinschaftsschule im Quellental	54,1		748	51	785	52
Gemeinschaftsschule Rugenbergen	27,1		400		424	
Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule	44,8		699		751	
Anne-Frank-Gemeinschaftsschule	38,3		481		508	
Caspar-Voght-Schule	31,5		497	37	523	25
Gemeinschaftsschule Achter de Weiden	26,8		429		440	
Gemeinschaftsschule Barmstedt ²⁾	60,4		993	58	1003	54
James-Krüss-Schule	8,3		83	7	90	7
Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule	41,4		492		587	
				JgSt.5		JgSt. 5
				71		68
				95		88
				71		78
				117		118
				56		74
				62		70
				58		56
				114		99
				6		8
				64		93

¹⁾ Eine schulbezogene Planung für das Schuljahr 2014/15 ist derzeit noch nicht erfolgt.

²⁾ Schuljahr 2014/15 inklusiv der Grundschülerzahl des Standortes Ellerhoop der Grundschule Hemdingen - Ellerhoop

Tabelle 4 - Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15 ¹⁾	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
Erich Kästner Gemeinschaftsschule Elmshorn	98,1	90,4	1453		1420	
Johann-Comenius- Schule Thesdorf	52,6	52,8	796	222 JgSt.5	818	285 JgSt. 5
Gründer-Humboldt-Schule Wedel	46,0	46,4	726	153	760	188
Klaus-Groth-Schule Tornesch	76,1	75,2	1226	137	1220	132

Tabelle 5 - Gymnasien

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15 ¹⁾	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
Bismarckschule Elmshorn	72,2	69,1	1234		1197	135
Elsa-Brändström-Schule Elmshorn	63,1	60,8	1023	129 JgSt.5	997	124
Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek	58,6	58,2	966	103	967	139
Johannes-Brahms-Schule Pinneberg	71,5	67,3	1181	137	1114	112
Theodor-Heuss-Gymnasium Pinneberg	51,8	50,3	879	110	852	105
Dietrich-Bonhoefer-Gymnasium Quickborn	45,5	45,3	772	101	769	99
Gymnasium Schenefeld	49,9	47,1	813	106	773	84
Ludwig-Meyn-Gymnasium Uetersen	72,8	72,5	1206	148	1213	149
Johann-Rist-Gymnasium Wedel	60,9	60,2	1005	77	1008	156
Eisensee-Gymnasium Quickborn	36,4	34,9	638	111	642	91
C.-F.-von-Weizsäcker-Gymnasium Barmstedt	42,6	41,6	773	95	770	93

Tabelle 6 - Förderzentren

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15 ¹⁾	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
				JgSt. 5		JgSt. 5
Albert-Schweitzer-Schule	11,5		0	0	0	0
Paul-Dohrmann-Schule	35,7		0	0	0	0
Förderzentrum Pinneberg	27,1		0	0	0	0
Ernst-Barlach-Schule	11,8		0	0	0	0
Geschwister-Scholl-Schule	22,4		0	0	0	0
Pestalozzi-Schule	15,1		0	0	0	0
Heideweg-Schule	20,6		0	0	0	0
Raboisenschule	22,8		0	0	0	0
Förderzentrum Rellingen	11,3		0	0	0	0

¹⁾ Eine schulbezogene Planung für das Schuljahr 2014/15 ist derzeit noch nicht erfolgt.